**Erstellen einer INDIVIDUELLEN Lernanalyse**

**Mit wem arbeite ich?**

**ERSTELLEN EINER LERNANALYSE**

Sie nimmt den jeweiligen, beobachteten, erhobenen, unterrichtsbezogenen

**Lernstand** und die bisher individuell beobachteten **Lernprozesse** als Basis

für die konkrete Unterrichtsplanung in denBlick.

Ausgangspunkt: **INFORMATIONEN**

zur Bestimmung der allgemeinen

Ausgangslage der Lerngruppe

(Situationsanalyse SitA / Beobachtungsbogen BB)

**Ablage in der Kladde**

**(Kap. 3.5)**

Rückmeldung durch BS und FöSL

**Ablage in der Kladde (Kap. 3.4)**

ab UB1/2 - Fortschreibung

**PLANUNG EINER KONKRETEN UNTERRICHTSEINHEIT**

**BESTIMMUNG DER ZENTRALEN KOMPETENZ(EN)**

**Darstellung der**

**FACHLICHEN STRUKTUR DES INHALTS**

**(Sachklärung, Durchdringen der Sache, didaktische Stufung!)**

Was müssen die Kindern mitbringen, um die geplanten Lernschritte zu bewältigen?

Welche Zwischenschritte sind möglich**/**nötig?

**Schriftlicher Entwurf: Was ist Unterrichtsinhalt?**

**Ablage in der Kladde**

**(3.3)**

**als Grundlage für eine**

**ERHEBUNG**

Wo stehen die Kinder? Was können sie? (Stärkenorientierter Blick!)

Klärung der Fragen durch pädagogische Diagnostik: z.B. Vorwissenscheck, Arbeitsproben, Ergebnisse vorheriger Tests, Lerngespräche, Diagnosebögen, Umgang mit guten Aufgaben, Lerntagebücher, Ankreuztableau zu Kompetenzstufen, Diagnosebox, IleA,…

**Zusammenführen der Informationen**

(SitA, BB, Struktur des Faches, pädag. Diagnose) und daraus organisatorische, methodische, didaktische, fachliche, pädagogische **Konsequenzen für die Lerneinheit**

**Verknüpfung mit dem Arbeitsplan**

**Schriftlicher Entwurf:**

**Mit wem arbeite ich?**

**(4-6 Schüler oder Schülergruppen)**

**Welche Kompetenzentwicklung erwarte ich? Wie gehe ich vor?**